

TELEFONSEELSORGE

Kontakt:
Telefon: 0800 1110111 und 0800 1110222

Weitere Informationen unter www.telefonseelsorge.de

Was ist die Telefonseelsorge?

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche in ganz Deutschland. Sie ist rund um die Uhr zu erreichen. Der Anruf ist kostenfrei.

Die Telefonseelsorge im Raum des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann wird über die Telefonseelsorge Düsseldorf gewährleistet.

Kann ich anonym bleiben?

Ja. Niemand, der anruft, wird nach seinem Namen gefragt. Jede und jeder kann anonym bleiben. Die Rufnummer der Anrufenden erscheint auf keinem Display. Da das Telefonat kostenfrei ist, hinterlässt es keine Datenspur, etwa auf einer Telefonrechnung. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Wer arbeitet bei der Telefonseelsorge?

Bei der Telefonseelsorge arbeiten speziell ausgebildete Frauen und Männer. Sie machen in der Regel eine ein- bis eineinhalbjährige Ausbildung, bevor sie am Telefon arbeiten. Die meisten von ihnen arbeiten ehrenamtlich.

Mit welchen Anliegen kann ich kommen?

Die Telefonseelsorge ist offen für alle Problembereiche. Die Mitarbeitenden sind kompetente und verschwiegene Gesprächspartner für alle Anrufenden in Ihrer jeweiligen Situation. Die Telefonseelsorge kann Probleme nicht lösen.

Aber Sie finden dort Menschen, die Ihnen zuhören, Sie ernst nehmen, Ihnen Zuwendung geben und bei der Problemlösung behilflich sind.

EV. GEHÖRLOSENSEELSORGE

IM KIRCHENKREIS WUPPERTAL

Mit den Augen hören - mit den Händen sprechen! Wer kaum oder nicht hört und deshalb die Angebote der Ortsgemeinde nicht nutzen kann, findet Gemeinschaft in der Gehörlosengemeinde.

Die Evangelische Gehörlosenseelsorge begleitet gehörlose Gemeindeglieder und ihre hörenden Angehörigen, die in ihren Ortsgemeinden wohnen und leben, aber aufgrund ihrer Hörbehinderung nicht an den Angeboten der Ortsgemeinden teilnehmen können.

Außer den regelmäßigen Gottesdiensten werden Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und in lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) angeboten.

Damit gehörlose Menschen an allen Evangelischen Amtshandlungen teilnehmen können, werden auf Antrag Gebärdendolmetscher vermittelt und die Kosten durch die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge übernommen.

(Text Homepage [Kirchenkreis Wuppertal](#))

Pfarrerin Karin Weber
Kohlstraße 148
42109 Wuppertal
Tel. 0202 751560 / 0202 751571
Email [weber\[at\]evangelisch-wuppertal.de](mailto:weber[at]evangelisch-wuppertal.de)

GEMEINDEBRIEFE DER GEHÖRLOSENSELSORGE "BERGISCHER BLICK"

März/April/Mai 2024

Dezember/Januar/Februar 2024

September 2023

Juni/Juli/August 2023

März/April/Mai 2023